

# CA Clarity™ Agile

## Administrationshandbuch

Version 13.3.00



Diese Dokumentation, die eingebettete Hilfesysteme und elektronisch verteilte Materialien beinhaltet (im Folgenden als "Dokumentation" bezeichnet), dient ausschließlich zu Informationszwecken des Nutzers und kann von CA jederzeit geändert oder zurückgenommen werden. Diese Dokumentation ist Eigentum von CA und darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von CA weder vollständig noch auszugsweise kopiert, übertragen, vervielfältigt, veröffentlicht, geändert oder dupliziert werden.

Der Benutzer, der über eine Lizenz für das bzw. die in dieser Dokumentation berücksichtigten Software-Produkt(e) verfügt, ist berechtigt, eine angemessene Anzahl an Kopien dieser Dokumentation zum eigenen innerbetrieblichen Gebrauch im Zusammenhang mit der betreffenden Software auszudrucken, vorausgesetzt, dass jedes Exemplar diesen Urheberrechtsvermerk und sonstige Hinweise von CA enthält.

Dieses Recht zum Drucken oder anderweitigen Anfertigen einer Kopie der Dokumentation beschränkt sich auf den Zeitraum der vollen Wirksamkeit der Produktlizenz. Sollte die Lizenz aus irgendeinem Grund enden, bestätigt der Lizenznehmer gegenüber CA schriftlich, dass alle Kopien oder Teilkopien der Dokumentation an CA zurückgegeben oder vernichtet worden sind.

SOWEIT NACH ANWENDBAREM RECHT ERLAUBT, STELLT CA DIESE DOKUMENTATION IM VORLIEGENDEN ZUSTAND OHNE JEGICHE GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTTAUGLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. IN KEINEM FALL HAFTET CA GEGENÜBER IHNEN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR VERLUSTE ODER UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG DIESER DOKUMENTATION ENTSTEHEN; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE ENTGANGENE GEWINNE, VERLORENGEGANGENE INVESTITIONEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON GOODWILL ODER DATENVERLUST, SELBST WENN CA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DIESES VERLUSTES ODER SCHADENS INFORMIERT WURDE.

Die Verwendung aller in der Dokumentation aufgeführten Software-Produkte unterliegt den entsprechenden Lizenzvereinbarungen, und diese werden durch die Bedingungen dieser rechtlichen Hinweise in keiner Weise verändert.

Diese Dokumentation wurde von CA hergestellt.

Zur Verfügung gestellt mit „Restricted Rights“ (eingeschränkten Rechten) geliefert. Die Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die US-Regierung unterliegt den in FAR, Absätze 12.212, 52.227-14 und 52.227-19(c)(1) bis (2) und DFARS, Absatz 252.227-7014(b)(3) festgelegten Einschränkungen, soweit anwendbar, oder deren Nachfolgebestimmungen.

Copyright © 2013 CA. Alle Rechte vorbehalten. Alle Markenzeichen, Markennamen, Dienstleistungsmarken und Logos, auf die hier verwiesen wird, sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

## Technischer Support – Kontaktinformationen

Wenn Sie technische Unterstützung für dieses Produkt benötigen, wenden Sie sich an den Technischen Support unter <http://www.ca.com/worldwide>. Dort finden Sie eine Liste mit Standorten und Telefonnummern sowie Informationen zu den Bürozeiten.



# Inhalt

---

<b>Kapitel 1: Einrichtung</b>	<b>7</b>
Benutzer .....	7
Hinzufügen eines Benutzers in Salesforce.com .....	7
Hinzufügen von Benutzern .....	8
Benachrichtigungen festlegen .....	9
Rollen .....	9
Verwalten von Rollen .....	9
Erstellen einer Rollenhierarchie .....	10
Produkte .....	10
Verwalten von Produkten .....	11
So verwalten Sie integrierte Produkte .....	12
Releases .....	13
Master-Releases .....	13
Produkt-Releases .....	14
Verwalten von Master-Releases .....	14
Verwalten von Produkt-Releases .....	15
Neu kalkulieren von Burndown-Diagrammen von Releases .....	17
Sprints .....	17
Verwalten eines Sprint .....	18
Kanban .....	19
Konfigurieren des Kanban-Board .....	19
<b>Kapitel 2: Konfiguration</b>	<b>21</b>
Benutzerdefiniertes Anpassen von Werten .....	21
Erstellen von benutzerdefinierten Werten .....	22
Veröffentlichen von Änderungen an Listenansichten .....	23
Standardwerte für User Storys, Issues und benutzerdefinierte Objekte einrichten .....	23
Anpassen von Attributen .....	24
Erstellen von benutzerdefinierten Attributen .....	24
Aktivieren oder Deaktivieren von benutzerdefinierten Attributen für Objekte .....	25
Zuordnen von benutzerdefinierten Statusattributen .....	26
Neu kalkulieren von Burndown-Diagrammen von Releases .....	26
Anpassen von Detailseiten .....	27
Hinzufügen eines Bereichs zu einer Seite .....	28
Konfigurieren von Feldern für Bereiche auf einer Seite .....	29
So richten Sie ein MVL-Feld ein .....	30

---

Erstellen von benutzerdefinierten Objekten .....	31
Erstellen von Verbindungsobjekten .....	31
Create MVL.....	32
Konfigurieren der MVL.....	33
Konfigurieren der Spalten in der MVL.....	35
Einrichten des Anforderungsänderungs-Management.....	36
Einrichten des Genehmigungsprozesses für Anforderungen.....	37
Aktivieren des Anforderungsänderungs-Managements.....	44
Deaktivieren von Änderungsmanagement für Anforderungen .....	44
Konfiguration für die Generierung von verknüpften Berichten .....	45
<b>Kapitel 3: Integration von Drittanbieterprodukten</b> .....	<b>47</b>
Aktivieren der Integration mit anderen Produkten .....	47
Deaktivieren der Integration mit anderen Produkten .....	49
Zuordnen eines CA Clarity™ Agile-Produkts zu einem Quality Center-Produkt.....	49
<b>Kapitel 4: Importieren von Daten</b> .....	<b>51</b>
<b>Anhang A: CA Clarity™ Agile-Profile</b> .....	<b>53</b>
Agile/Requirements Super-User .....	53
Agile/Requirements User .....	54
Agile Super-User.....	55
Agile User .....	56
Requirements-Superuser .....	56
Requirements User.....	57
<b>Anhang B: Upgrade von CA Clarity™ Agile Team Edition zu Enterprise Edition</b> .....	<b>59</b>

# Kapitel 1: Einrichtung

---

Richten Sie die Benutzer, Rollen, Produkte und Releases in CA Clarity™ Agile ein, um Projekte verwalten zu können, die der Agile-Methodik folgen.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Benutzer](#) (siehe Seite 7)

[Rollen](#) (siehe Seite 9)

[Produkte](#) (siehe Seite 10)

[Releases](#) (siehe Seite 13)

[Sprints](#) (siehe Seite 17)

[Kanban](#) (siehe Seite 19)

## Benutzer

Fügen Sie Benutzer zur Benutzerliste auf Salesforce.com hinzu, damit sie in CA Clarity™ Agile als Benutzer hinzugefügt werden können. Sie können die Benutzer dann zu Teams hinzufügen und zu User Storys und Aufgaben zuweisen.

Auf der Seite "Benutzer" werden die Benutzer angezeigt, die für Zuweisungen in CA Clarity™ Agile zur Auswahl verfügbar sind. Sie können die Benutzerliste nach allen Benutzern (Standard) oder nach Produkten filtern.

## Hinzufügen eines Benutzers in Salesforce.com

Die verfügbaren Benutzerprofile fallen unter die Salesforce-Lizenz.

**Hinweis:** Weitere Informationen zu den Benutzerprofilen finden Sie im Anhang "Zugriffsrechte" des *Administrationshandbuchs*.

Nur ein Systemadministrator kann einen Benutzer in Salesforce.com hinzufügen.

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf "Setup".
2. Klicken Sie in "Administration Setup" (Einrichten der Verwaltung) im linken Fensterbereich auf "Manage Users" (Benutzer verwalten).

3. Klicken Sie auf "Hinzufügen", oder bearbeiten Sie Benutzer und legen Sie Benutzerkontingente fest.

Die Seite mit der Benutzerliste wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf "Neu".
5. Füllen Sie die erforderlichen Felder aus.
6. Speichern Sie Ihre Änderungen.

**Hinweis:** Klicken Sie auf *Help for this Page*, um Informationen zum Einrichten von Benutzern in Salesforce.com zu erhalten.

## Hinzufügen von Benutzern

Fügen Sie einen Benutzer in Salesforce.com als eines der folgenden Profile hinzu, bevor Sie ihn zu einem Team hinzufügen:

- Agile User
- Requirements User
- Agile and Requirements User

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf "Verwaltung" und dann unter "Organisation" auf "Benutzer".  
Die Benutzerliste wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf "Benutzer hinzufügen".  
Die Seite "Benutzer bearbeiten" wird angezeigt.
3. Füllen Sie die folgenden Felder aus:

#### **Benutzer aus Salesforce-Benutzern hinzufügen**

Gibt den Namen des Benutzers an, den Sie hinzufügen möchten. Sie können mehrere Benutzer hinzufügen.

#### **Agile**

Auswählen, wenn der Benutzer Zugriff auf User Storys und Sprints hat.

#### **Anforderungen**

Auswählen, wenn der Benutzer Zugriff auf Anforderungen hat.

4. Speichern Sie Ihre Änderungen.

**Hinweis:** Sie können auf die Verknüpfung "Details" auf der Benutzerliste klicken, und die Details auf der Seite der Benutzerdetails bearbeiten.

## Benachrichtigungen festlegen

Sie können Benachrichtigungen für Benutzer festlegen, sodass sie bei Änderungen an den Produkten, an denen sie teilnehmen, E-Mails erhalten. Für die Produkte, an denen Sie beteiligt sind, können Sie Ihre eigenen Details und Einstellungen bearbeiten. Der Verwaltungsbenutzer kann die Einstellungen für alle Benutzer bearbeiten.

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf "Verwaltung" und dann unter "Organisation" auf "Benutzer".
2. Klicken Sie für den Benutzer auf die Verknüpfung "Details" und legen Sie die entsprechenden Einstellungen für die Benachrichtigung fest.
3. Speichern Sie Ihre Änderungen.

## Rollen

Eine Rolle definiert die Aktivität, deren Ausführung von einer Ressource erwartet wird. Zum Beispiel brauchen Sie einen Qualitätsanalysten, um die neuen Funktionen in einer Software-Anwendung zu testen. Sie können Rollen für die Zuweisung zu Benutzern in CA Clarity™ Agile erstellen oder, sofern eine Integration zwischen den beiden Anwendungen besteht, aus CA Clarity™ PPM herunterladen.

## Verwalten von Rollen

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf "Verwaltung" und dann unter "Organisation" auf "Rollen".  
Die Listenseite mit den Rollen wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf "Neue Rolle".
3. Füllen Sie die erforderlichen Felder aus.
4. Speichern Sie Ihre Änderungen.

**Hinweis:** Sie können auf die Verknüpfung "Rollen-ID" auf der Rollenliste klicken, und die Details auf der Seite der Rollendetails bearbeiten. Um eine Rolle zu löschen, klicken Sie auf der Seite der Rollendetails oder in der Rollenliste auf "Löschen".

## Erstellen einer Rollenhierarchie

Sie können eine Rollenhierarchie erstellen, die zusammengehörende Rollen gruppiert.

Eine Rollenhierarchie kann beispielsweise wie folgt aussehen:

- Projektmanager
  - Architekt
  - Entwicklungsleiter
  - Qualitätssicherungsleiter

**Best Practice:** Sie können die exakte Anzahl an Ebenen erstellen, die Sie für die Hierarchie benötigen. Die Ebenen werden festgelegt, wenn Sie übergeordnete Rollen für weitere Rollen auswählen. Wenn Sie eine komplexe Hierarchie erstellen möchten, skizzieren Sie sie zuerst auf Papier.

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf "Verwaltung" und dann unter "Organisation" auf "Rollen".
2. Klicken Sie auf die Verknüpfung "Rollen-ID" für die Rolle, der Sie ein übergeordnetes Element zuweisen wollen.  
  
Die Seite der Rollendetails wird geöffnet.
3. Wählen Sie aus dem Drop-down-Menü im Feld "Übergeordnete Rolle" die Rolle aus.
4. Speichern Sie Ihre Änderungen.

## Produkte

Auf der Seite "Produkte" werden alle Produkte aufgelistet. Sie können die Ansicht so filtern, dass alle Produkte angezeigt werden (Standard), oder nach den zuletzt erstellten Produkten sortieren

Bei einer Integration von CA Clarity™ Agile mit CA Clarity™ PPM können Sie die integrierten Produkte auch auf der Seite "Produkte" anzeigen und verwalten.

Im *Integrationshandbuch* finden Sie weitere Informationen.

Wenn Sie ein Produkt erstellen, können Sie den IDs sämtlicher User Storys und Aufgaben, die für das Produkt erstellt werden, ein optionales Präfix hinzufügen. Das Präfix stellt die Eindeutigkeit der User Story oder Aufgabe sicher. Das Präfix hat eine maximale Länge von sechs Zeichen. Es muss einmalig sein und aus alphanumerischen und Sonderzeichen bestehen.

Die Zahl, die dem Präfix hinzugefügt wird, erhöht sich für jede erstellte Story oder Aufgabe automatisch. Wenn Ihr Produktpräfix beispielsweise "Test" ist, werden neuen User Storys automatisch die IDs "Test-1", "Test-2" usw. zugewiesen. Neue Aufgaben erhalten die IDs "Test-T0", "Test-T1" usw. Nachdem das Produkt erstellt wurde, können Sie das Präfix nicht mehr ändern.

Auf der Seite "Produkte" können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- [Ein Produkt erstellen oder bearbeiten](#) (siehe Seite 11)
- Details zu einem Produkt anzeigen
- [Integrierte Produkte bearbeiten](#) (siehe Seite 12)

## Verwalten von Produkten

Wenn Sie ein Produkt erstellen und speichern, wird automatisch eine eindeutige ID generiert. Sie können diese ID verwenden, um ein CA Clarity™ Agile-Produkt mit einem CA Clarity™ PPM-Projekt zu verbinden. Nachdem das Produkt erstellt wurde, können Sie bis auf das Produktpräfix alle Eigenschaften bearbeiten. Um ein Produkt auf der Seite "Produkte" zu bearbeiten, klicken Sie neben dem entsprechenden Produkt auf "Details".

### **Gehen Sie wie folgt vor:**

1. Klicken Sie auf "Verwaltung" und dann unter "Anwendung" auf "Produkte".
2. Klicken Sie auf "Neues Produkt".

3. Füllen Sie die erforderlichen Felder aus. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

#### **Product Owners**

Gibt die Benutzer oder Superuser an, die das Produkt besitzen. Durch das Auswählen eines Benutzernamens erhält der Benutzer Superuser-Berechtigungen für Objekte, die für das Produkt relevant sind. Product Owner können:

- Master-Releases, Releases, Funktionen, Anforderungen, Sprints, Teams und User Storys erstellen.
- Das Produkt-Backlog anzeigen, ohne Mitglied eines Teams zu sein.
- Backlog-Elemente verwalten sowie Kommentare und Anhänge hinzufügen.
- Nur zu einem Issue oder zu einer User Story zugewiesen werden, wenn sie vom Systemadministrator zu einem Team hinzugefügt werden.

**Anforderung:** Der Systemadministrator muss auf der Seite "Benutzer" unter "Verwaltung" "Agile" auswählen.

4. Speichern Sie Ihre Änderungen.

**Hinweis:** Um ein Produkt zu bearbeiten, klicken Sie in der Detailsliste auf die Verknüpfung "Details" für das Produkt, mit dem Sie arbeiten wollen. Um ein Produkt zu löschen, wählen Sie das Produkt aus und klicken Sie auf "Löschen".

## **Löschen von Produkten**

Produkte können von Administratoren oder Benutzern mit Superuser-Berechtigungen gelöscht werden. Zum Beispiel kann ein Administrator ein Produkt löschen, das mit unrichtigen Informationen erstellt wurde.

Wenn ein Produkt den folgenden Bedingungen entspricht, können Sie es löschen:

- Das Produkt enthält keine Releases, Sprints oder User Storys.
- Das Produkt ist nicht aktiv.

## **So verwalten Sie integrierte Produkte**

Bei einer Integration mit CA Clarity™ PPM können Sie die integrierten Produkte auf der Seite "Produkte" in CA Clarity™ Agile anzeigen. Sie können diese Produkte folgendermaßen verwalten:

- Benutzer zu Produktteams zuweisen.
- Sprints, User Storys und Aufgaben erstellen.

- Ressourcen zu User Storys und Aufgaben hinzufügen.
- Mithilfe von Worklogs Berichte zum Fortschritt von Aufgaben erstellen.

Im *CA Clarity™ Agile-Integrationshandbuch* finden Sie weitere Informationen.

## Releases

In CA Clarity™ Agile können Sie folgende Arten von Releases erstellen:

- Master-Releases. Ermöglichen es Ihnen, User Storys über mehrere Produkte hinweg nachzuverfolgen und zu verwalten.
- Produkt-Releases. Ermöglichen es Ihnen, produktspezifische User Storys nachzuverfolgen und zu verwalten.

## Master-Releases

Sie können ein Master-Release einem oder mehreren Produkten zuordnen. Indem Sie Produkte einem Master-Release zuordnen, können Sie User Storys nachverfolgen, die als Teil eines einzigen, produktübergreifenden Release von mehreren Produktteams ausgeführt werden.

So arbeitet Unternehmen X beispielsweise an einem Release, das drei seiner Produkte (A, B und C) miteinander integriert. Den folgenden Produktteams werden die User Storys und Aufgaben für die einzelnen Integrationselemente zugewiesen:

- Produktteam A. Schließt die User Story für die Integration der Produkte A und B ab.
- Produktteam B. Schließt die User Story für die Integration der Produkte B und C ab.
- Produktteam C. Schließt die User Story für die Integration der Produkte A und C ab.

Ein Master-Release D wird erstellt und allen drei Produkten zugeordnet. Das Master-Release ermöglicht es der Firma X, den Fortschritt aller User Storys und aller Aufgaben, die von den verschiedenen Teams abgeschlossen werden, zu überwachen. Die Produktmitglieder können das zugeordnete Master-Release direkt in einer User Storys anzeigen.

Wenn Sie einen Produkt-Release zu einem Master-Release zuordnen, werden alle User Storys innerhalb des Produkt-Release automatisch dem Master-Release zugewiesen. Wenn Sie nicht möchten, dass sämtliche User Storys eines Produkt-Release automatisch dem Master-Release zugewiesen werden, ordnen Sie individuelle User Storys einzeln dem Master-Release zu. Sie können User Storys einzeln einem Master-Release zuordnen, sofern das Produkt dem Master-Release zugeordnet ist.

Sie können ein Produkt mehreren Master-Releases zuordnen.

Wenn Ihr CA Clarity™ Agile-Produkt mit einem Clarity-Projekt integriert ist, können Sie das Clarity-Projekt einem Master-Release in CA Clarity™ Agile zuordnen. Auf diese Weise können Sie alle User Storys und Aufgaben, die dem Master-Release zugewiesen sind, in Clarity verwalten.

## Produkt-Releases

Manche Organisationen definieren den Terminplan für ihre Releases im Vorhinein, andere entscheiden sich immer dann für eine Freigabe, wenn es am Ende eines Sprints vorteilhaft erscheint. CA Clarity™ Agile unterstützt beide Strategien.

Bei beiden Ansätzen werden die Releases am Ende eines Sprints durchgeführt und enthalten sämtliche Funktionen, die in den Sprints seit früheren Releases implementiert wurden. Ein Release kann deswegen einen oder mehrere Sprints enthalten.

Auf der Seite "Releases" werden alle Produkt-Releases aufgelistet. Sie können Ansicht so filtern, dass alle Releases angezeigt werden (Standard), oder das zuletzt erstellte Release anzeigen.

Bei einer Integration mit CA Clarity™ PPM können Sie die integrierten Releases auch auf der Seite "Releases" anzeigen und verwalten.

Im *Integrationshandbuch* finden Sie weitere Informationen.

Auf der Seite "Releases" können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- [Verwalten von Releases](#) (siehe Seite 15)
- Details zu einem Produkt-Release anzeigen
- Eigenschaften von Produkt-Releases bearbeiten

## Verwalten von Master-Releases

Als ein Administrator können Sie Master-Releases erstellen.

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf "Verwaltung" und dann unter "Anwendung" auf "Master-Releases".  
Die Master-Release-Listenseite wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf "Neues Master-Release".  
Das Kontextmenü "Neues Master-Release" wird angezeigt.
3. Füllen Sie die erforderlichen Felder aus. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

### Zugeordnete Produkte

Definiert die Produkte, die dem Master-Release zugeordnet sind. Wenn Sie ein Produkt mit einem Master-Release verbinden, können Sie User Storys aus diesem Produkt dem Master-Release zuordnen.

4. Speichern Sie Ihre Änderungen.

**Hinweis:** Sie können auf die Verknüpfung "Details" auf der Master-Release-Liste klicken, und die Details auf der Seite der Master-Release-Listendetails bearbeiten. Klicken Sie zum Löschen auf der Master-Release-Seite oder in der Master-Release-Liste auf "Löschen".

## Verwalten von Produkt-Releases

Produkt-Releases bestehen aus User Storys, die spezifisch für das Produkt sind. Die User Storys im Produkt-Release werden über mehreren Sprints hinweg abgedeckt.

**Hinweis:** Sie können auch auf der Seite "Produktdetails" auf "Neues Release" klicken, um ein Release zu erstellen. Wenn Sie ein Release erstellen und speichern, wird automatisch eine eindeutige ID dafür generiert. Sie können diese ID verwenden, um dieses Release mit CA Clarity™ PPM zu verknüpfen.

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf "Verwaltung" und dann unter "Anwendung" auf "Releases".
2. Klicken Sie auf "Neues Release".

Das Popup-Menü "Neues Release" wird angezeigt.

3. Füllen Sie die erforderlichen Felder aus. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

#### Aktiv

Gibt an, ob das Release aktiv ist. Inaktive Releases werden in den Filtern von CA Clarity™ Agile nicht als Optionen angezeigt.

**Standard:** Aktiv

### Master-Release

Definiert das Master-Release, dem dieses Release zugeordnet ist. Wenn das Produkt zu einem Master-Release zugeordnet wurde, können Sie ein Master-Release für dieses Release auswählen.

Wenn Sie ein Produkt-Release zu einem Master-Release zuordnen, werden sämtliche User Storys aus allen Produkten des Produkt-Release automatisch dem Master-Release zugeordnet. Wenn Sie nicht möchten, dass sämtliche User Storys eines Produkt-Release automatisch dem Master-Release zugeordnet werden, ordnen Sie individuelle Produkte einzeln zum Master-Release zu. Anschließend können Sie die User Storys auswählen, deren Produkte Sie dem Master-Release zuweisen möchten.

### Release-Datum

Legt das Lieferdatum für das Release fest. Release-Datum und Anfangsdatum können identisch sein. Um die Qualität der Burndown-Daten für Ihr Release sicherzustellen, muss dieses Datum identisch mit dem Enddatum des letzten Sprints im Release sein. Wenn ein Team das Release-Datum zum Startzeitpunkt des Release noch nicht weiss, kann es das Releasedatum beim Hinzufügen neuer Sprints aktualisieren.

**Format:** mm/dd/yy

4. Speichern Sie Ihre Änderungen.

**Hinweis:** Klicken Sie zur Bearbeitung auf die Verknüpfung "Details" für das Release, mit dem Sie arbeiten wollen. Wählen Sie zum Löschen das Release aus und klicken Sie auf Löschen.

## Löschen eines Release

Ein Benutzer mit Superuser-Berechtigungen kann ein Release löschen. Diese Aktion wird unter auf der Seite der Release-Details ausgeführt. Einmal bestätigt, kann die Löschung nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Das Löschen eines Release wirkt sich folgendermaßen aus:

- Alle Sprints, die mit dem Release verbunden sind, werden ebenfalls gelöscht.
- Die Zuweisung aller User Storys, die dem Release und Sprints zugewiesen waren, wird aufgehoben
- Das Release und die Sprints werden nicht mehr in den Ansichtsfiltren angezeigt.
- Das Release und die Sprints können nicht mehr mit dem Produkt oder Objekten des Produkts verbunden werden.
- Benutzer können keine Diagramme für das Release oder die Sprints anzeigen.

## Neu kalkulieren von Burndown-Diagrammen von Releases

Sie können die Burndown-Diagramme des Release in einem Sprint neu berechnen. Eine Neuberechnung wird empfohlen, wenn Sie die benutzerdefinierten Werte für den Status entweder zu "Offen" oder zu "Geschlossen" zugeordnet haben und ein Burndown der Stunden oder Points für Diagramme ausführen müssen.

Wenn sich der benutzerdefinierte Status für User Storys oder Anforderungen ändert, ändert sich die tatsächliche Gesamtzahl der Points und Stunden in den Diagrammen. Beispielsweise wird der Statuswert "Abgeschlossen" für eine User Story als "Offen" betrachtet. Eine Sprint-Neuberechnung führt zu einem Abzug (Burndown) der Stunden und Punkte, die zur User Story zugeordnet sind, wenn Sie den Status in "Geschlossen" ändern. Die Neuberechnung verwendet den neuesten Status der User Storys im Sprint.

Die verbleibenden Punkte für User Storys werden berechnet, indem die Punkte für geschlossene Storys abgezogen werden. Die verbleibenden Punkte für Aufgaben werden berechnet, indem die Stunden, die für Aufgaben eingegeben wurden, abgezogen werden. Sie können die Burndown-Diagramme nur innerhalb aktiver Sprints neu berechnen, und nur wenn das Release-Burndown weniger als 1000 User Storys beinhaltet.

Die folgenden Zeilen werden neu berechnet:

- Zeile für Burnup: Zeigt den täglichen Gewinnsatz an Arbeitseinheiten, die erforderlich sind, um Ihr Ziel für den Sprint zu erreichen.
- Zeile für Schätzung: Die ursprüngliche Schätzung für den Sprint in Stunden.
- Zeile für abgeschlossene Stunden: Die Anzahl der für den Sprint abgeschlossenen Stunden.
- Geschwindigkeit im Geschwindigkeitsdiagramm.

## Sprints

Auf der Seite "Sprints" werden alle aktiven Sprints für sämtliche Produkte aufgelistet. Sie können die Ansicht auch so filtern, dass die Sprints beginnend mit dem neuesten Sprint nach dem Erstellungsdatum angezeigt werden. Ihre Filtereinstellungen werden für weitere Besuche der Seite so lange als Standardansicht der Seite beibehalten, bis Sie sie ändern.

Auf der Seite "Sprints" können Sie die folgenden Aktionen durchführen:

- [Einen Sprint verwalten](#) (siehe Seite 18)
- Details zu einem Sprint anzeigen
- [Sprint-Eigenschaften bearbeiten](#) (siehe Seite 18)
- [Einen Sprint löschen](#) (siehe Seite 18)

## Verwalten eines Sprint

Wenn der Sprint nicht abgeschlossen ist, kann ein Benutzer mit Superuser-Berechtigungen Details von Sprints einschließlich des Anfangs- und des Enddatums bearbeiten. Wenn Sie die Sprint-Daten ändern, werden Burndown und Geschwindigkeit neu berechnet. Die Diagramme auf den Seiten "Sprint-Details" und "Dashboard" werden aktualisiert. Um einen Sprint auf der Seite "Sprints" zu bearbeiten, klicken Sie neben dem Namen des Sprint, den Sie bearbeiten möchten, auf "Details."

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf "Verwaltung" und dann unter "Anwendung" auf "Sprints".  
Die Seite "Sprints" wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf "Neuer Sprint".
3. Füllen Sie die erforderlichen Felder aus. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

#### Ziele

Legt die erwarteten Ergebnisse des Sprint fest.

**Beschränkungen:** 3000 Zeichen

#### Risiken

Gibt Faktoren an, die den Erfolg oder die Ergebnisse des Sprints beeinflussen.

**Beschränkungen:** 2000 Zeichen

4. Speichern Sie Ihre Änderungen.

**Hinweis:** Klicken Sie zur Bearbeitung auf die Verknüpfung "Details" für den Sprint, mit dem Sie arbeiten wollen.

## Löschen eines Sprint

Benutzer müssen über Superuser-Berechtigungen verfügen oder der Product Owner sein, um einen Sprint zu löschen (anderen Benutzern wird die Schaltfläche "Löschen" nicht angezeigt). Das Löschen eines Sprint wirkt sich folgendermaßen aus:

- Alle sprintspezifischen Daten werden gelöscht.
- User Storys, die dem Sprint zugewiesen waren, sind nun nicht zugewiesen.
- Teams, die dem Sprint zugewiesen waren, werden entfernt.
- Der Sprint erscheint nicht mehr in der Liste für die Anzeige von Burndown-Diagrammen.
- Der Sprint wird nicht mehr in Burndown-Diagrammen angezeigt.

## Kanban

Kanban ermöglicht das Visualisieren aller Schritte im Workflow und reduziert die Anzahl von Arbeitselementen in Bearbeitung. Kanban wird mithilfe einer als Kanban-Board bekannten Tafel implementiert. Der Fortschritt eines Projekts wird auf dem Kanban-Board verfolgt. Das Kanban-Board hat Status-Lanes, die im Lebenszyklus eines Projekts den unterschiedlichen Stages entsprechen. Im Laufe des Projekts bewegen sich die Arbeitselemente des Projekts von einer Lane zur anderen.

### Konfigurieren des Kanban-Board

Sie können das Kanban-Board so konfigurieren, dass das Projekt mithilfe der Kanban-Methodik bereitgestellt wird. Das Kanban-Board für ein Release hilft dabei, den Fortschritt des Projekts zu verfolgen und Hindernisse zu identifizieren. Um ein Kanban-Board zu erstellen, konfigurieren Sie die folgenden beiden Attribute:

#### Status-Lanes

Sie stellen im Lebenszyklus des Projekts die Stages dar. Ordnen Sie die Status-Lanes einem der User Story-Status zu.

#### WIP-Limit

Die Höchstanzahl von User Storys, an denen Sie jederzeit arbeiten können. Sie können ein WIP-Limit für jede Status-Lane definieren.

Zum Beispiel konfiguriert Michael ein neues Kanban-Board mit den folgenden Status-Lanes und WIP-Limits:

Status-Lane	Beschreibung	WIP-Limit
Geplant	Für die Entwicklung bereite User Storys.	5
Entwicklung	In der Entwicklung befindliche User Storys.	3
Test	In Tests befindliche entwickelte User Storys.	2
Abgeschlossen	User Storys, die zum Abschluss bereit sind.	5

Michael kann die User Storys vom Backlog zum Kanban-Board ziehen, damit das Team daran arbeiten kann.

**Gehen Sie wie folgt vor::**

1. Klicken Sie auf "Verwaltung" und dann unter "Anwendung" auf "Releases".
2. Wählen Sie den Produktnamen in der Drop-down-Liste "Produkt" aus.
3. Klicken Sie auf "Details" für das Release, für das Sie ein Kanban-Board erstellen wollen.
4. Scrollen Sie nach unten zu den Bereichen "Kanban-Boards" und klicken Sie auf "Neues Kanban-Board".
5. Geben Sie die erforderlichen Informationen an.
6. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Sie können Kanban-Boards auch auf der Kanban-Listenseite erstellen.

**Gehen Sie wie folgt vor::**

1. Klicken Sie auf "Verwaltung" und anschließend unter "Anwendung" auf "Kanban-Boards".
2. Klicken Sie auf "Neues Kanban-Board".
3. Geben Sie die erforderlichen Informationen an.
4. Speichern Sie Ihre Änderungen.

# Kapitel 2: Konfiguration

---

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

- [Benutzerdefiniertes Anpassen von Werten](#) (siehe Seite 21)
- [Anpassen von Attributen](#) (siehe Seite 24)
- [Anpassen von Detailseiten](#) (siehe Seite 27)
- [So richten Sie ein MVL-Feld ein](#) (siehe Seite 30)
- [Einrichten des Anforderungsänderungs-Management](#) (siehe Seite 36)
- [Konfiguration für die Generierung von verknüpften Berichten](#) (siehe Seite 45)

## Benutzerdefiniertes Anpassen von Werten

Manche Werte sind standardmäßig für alle Produkte verfügbar. Als Systemadministrator können Sie auch neue benutzerdefinierte Werte für Objektfelder auf Anwendungsebene erstellen. Diese benutzerdefinierten Werte werden auf den entsprechenden Seiten als Werte angezeigt, die Sie aus Drop-down-Listen auswählen können.

Den Großteil der Benutzerdefinition führen Sie aus, indem Sie auf die Setup-Verknüpfung zur Salesforce.com-Setup-Seite klicken.

Nachstehend finden Sie einige Beispiele von Feldern, die Sie persönlich anpassen können:

- Kategorie
- Anforderungsstatus
- Produktstatus
- Priorität. Umfasst Werte für Issues, User Storys und Epics, die einem Produkt zugeordnet sind.
- Status. Umfasst Werte für Issues, Aufgaben, User Storys und Epics, die einem Produkt zugeordnet sind.

Sie können benutzerdefinierte Werte auf folgende Weise konfigurieren:

- [Bearbeiten Sie bestimmte Attribute der Werte.](#) (siehe Seite 22)
- Ersetzen Sie die Werte durch andere Werte.
- [Standardwerte festlegen](#) (siehe Seite 23)
- Benennen Sie die Werte mithilfe von Translation Workbench um.
- Ordnen Sie die Werte in der Liste neu an.
- Löschen Sie die Werte.
- Übersetzen Sie die Werte in alle unterstützten Sprachen.

**Best Practices:**

- Verwenden Sie Translation Workbench im Menü "Administration Setup" (Einrichten der Verwaltung), um die Werte (in englischer Sprache) umzubenennen, anstatt vorhandene Attribute mit einer neuen Bezeichnung zu versehen.
- Ein äquivalenter Wert zu "Geschlossen" wird für die Burndown- und Geschwindigkeitsdiagramme benötigt. Sie können einen Wert erstellen und den Status mithilfe der Option "Statuszuordnung" im Menü "Verwaltung" zuordnen.

**Weitere Informationen:**

[Anpassen von Attributen](#) (siehe Seite 24)

[Aktivieren oder Deaktivieren von benutzerdefinierten Attributen für Objekte](#) (siehe Seite 25)

[Erstellen von benutzerdefinierten Werten](#) (siehe Seite 22)

## Erstellen von benutzerdefinierten Werten

Vollständige Informationen zur Verwendung von benutzerdefinierten Werten finden Sie unter *Salesforce.com Help & Training*. Diese Dokumentation ist über "Setup", "Personal Setup", "Help" abrufbar.

**Gehen Sie wie folgt vor:**

1. Klicken Sie auf die Verknüpfung "Setup" im Kopfzeilenbereich von CA Clarity™ Agile.  
Die personalisierte Einrichtungsseite von Salesforce.com wird angezeigt.
2. Klicken Sie im Menü "App Setup" auf "Create", und wählen Sie "Objects" aus.  
Die Seite "Custom Objects" wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf den Namen des Objekts, das Sie anpassen möchten (zum Beispiel "User Story").  
Die Seite "Custom Object" (Benutzerdefiniertes Objekt) wird angezeigt.
4. Scrollen Sie im Bereich "Custom Fields & Relationships" (Benutzerdefinierte Felder und Beziehungen) zur Bezeichnung des Felds, für das Sie Werte anpassen wollen.
5. Klicken Sie auf die Feldbezeichnung.  
Die Seite "Custom Field" (Benutzerdefiniertes Feld) wird angezeigt.
6. Scrollen Sie zum Bereich "Picklist Values" (Auswahllistenwerte), und passen Sie die Werte Ihren Anforderungen entsprechend an.

## Veröffentlichen von Änderungen an Listenansichten

Sie können Änderungen, die an Listenansichten vorgenommen wurden, veröffentlichen, sodass alle Benutzer in Ihrer Organisation sie sehen können. Diese Änderungen können geänderte Objekt- oder Attributbezeichnungen, Auswahllistenbezeichnungen und Übersetzungen einschließen, sowie gelöschte benutzerdefinierte Attribute.

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Melden Sie sich bei Salesforce.com als Systemadministrator an.
2. Öffnen Sie die Seite "Veröffentlichung von Listenanzeigen" im Menü "Verwaltung".
3. Klicken Sie auf "Veröffentlichen".

Änderungen, die Sie an den Listenansichten gemacht haben, werden an die anderen Benutzern in Ihrer Organisation verteilt.

## Standardwerte für User Storys, Issues und benutzerdefinierte Objekte einrichten

Sie können Standardwerte für User Storys, Issues und benutzerdefinierte CA Clarity™ Agile-Objekte einrichten.

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf die Verknüpfung "Setup" im Kopfeilenbereich von CA Clarity™ Agile.  
Die Seite "Personal Setup" von Salesforce.com wird angezeigt.
2. Klicken Sie im Menü "App Setup" (Einrichten der Anwendung) auf "Create" (Erstellen), und wählen Sie "Objects" (Objekte) aus.  
Die Seite "Custom Objects" (Benutzerdefinierte Objekte) wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf den Objektnamen, für den Sie den Standard festlegen wollen (zum Beispiel "User Story").  
Die Seite "User Story Custom Object" (User Story - Benutzerdefiniertes Objekt) wird angezeigt.
4. Scrollen Sie zum Bereich "Record Types" (Datensatztypen), und klicken Sie auf die Datensatztypbezeichnung "User Story".  
Die Seite "Record Type" (Datensatztyp) wird angezeigt.
5. Klicken Sie neben dem Auswahlfeld, für das Sie Standardwerte auswählen möchten, auf "Bearbeiten".
6. Wählen Sie aus dem Drop-down-Menü "Standard" Werte aus, und speichern Sie.

## Anpassen von Attributen

Als Systemadministrator können Sie benutzerdefinierte Attribute für CA Clarity™ Agile-Objekte auf Anwendungsebene auf der Seite "Setup" erstellen. Zum Beispiel können Sie ein Statusfeld zum Objekt "User Story" hinzufügen.

Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Attribut erstellen, ist es für alle Produkte standardmäßig verfügbar. Wenn Sie ein Attribut für ein bestimmtes Produkt aktivieren, ist es nicht mehr für alle Produkte verfügbar. Auf der Seite "Benutzerdefinierte Attribute" können Sie das Attribut zu anderen Produkten, für die Sie es verwenden möchten, hinzufügen.

Sie können pro Objekt und Produkt maximal 25 benutzerdefinierte Attribute erstellen. Sie können zu folgenden Objekten benutzerdefinierte Objekte hinzufügen:

- Annahmekriterien
- Epic
- Issue
- Master-Release
- Release
- Sprint
- Story-Abhängigkeit
- Aufgabe
- Team
- Teammitglied
- Thema
- User Story

## Erstellen von benutzerdefinierten Attributen

Vollständige Informationen zum Erstellen von benutzerdefinierten Attributen finden Sie unter *Salesforce.com Help & Training*. Diese Dokumentation ist über "Setup", "Personal Setup", "Help" abrufbar.

### **Gehen Sie wie folgt vor:**

1. Klicken Sie auf die Verknüpfung "Setup" im Kopfzeilenbereich von CA Clarity™ Agile. Die personalisierte Einrichtungsseite von Salesforce.com wird angezeigt.

2. Klicken Sie im Menü "App Setup" auf "Create", und wählen Sie "Objects" aus.  
Die Seite "Custom Objects" wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf den Namen des Objekts, für den Sie Attribute anpassen wollen.  
Die Seite "Custom Object" (Benutzerdefiniertes Objekt) wird angezeigt.
4. Scrollen Sie zum Bereich "Custom Fields & Relationships" und passen Sie die Felder Ihren Bedürfnissen entsprechend an.

**Bewährtes Verfahren:** Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Attribut für den Statuswert der User Story oder des Anforderungsobjekts erstellen, müssen Sie angeben, ob der benutzerdefinierte Status "Offen" oder "Geschlossen" ist. Sie können die vom Menü "Verwaltung" zugängliche Seite [Statuszuordnung](#) (siehe Seite 26) verwenden, um den benutzerdefinierten Status anzugeben. Das Festlegen, ob der Status offen oder geschlossen ist, sichert die Genauigkeit der Burndown- und Geschwindigkeitsdiagramme.

## Aktivieren oder Deaktivieren von benutzerdefinierten Attributen für Objekte

Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Attribut für ein bestimmtes Produkt aktivieren, ist es nicht mehr für alle Produkte verfügbar. Sie können es für weitere Produkte, für die Sie es verwenden möchten, aktivieren.

Um ein benutzerdefiniertes Attribut zu entfernen oder aus einem Objekt zu deaktivieren, wählen Sie das Attribut aus, und klicken Sie auf "Löschen".

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Verwaltungsmenü, und wählen Sie "Benutzerdefinierte Attribute" aus.  
Die Seite "Benutzerdefinierte Attribute" wird geöffnet.
2. Wählen Sie das Produkt und das Objekt aus, für die Sie benutzerdefinierte Attribute aktivieren möchten.  
Alle vorhandenen benutzerdefinierten Attribute, die für das Objekt aktiviert sind, werden angezeigt.
3. Klicken Sie auf "New Custom Field" (Neues benutzerdefiniertes Feld).  
Ein Popup-Fenster wird angezeigt.
4. Wählen Sie einen vorhandenen Namen für das benutzerdefinierte Feld aus, und speichern Sie.  
Das Feld wird in der Liste "Feldbezeichnung" angezeigt.

## Zuordnen von benutzerdefinierten Statusattributen

Wenn Sie einen benutzerdefinierten Status für ein User Story- oder ein Issue-Objekt erstellen, müssen Sie angeben, ob der Status für einen offenen oder geschlossenen Objektstatus steht. Die Genauigkeit der Burndown- und Geschwindigkeitsdiagramme hängt vom Status des Objekts ab.

Wenn Sie zum Beispiel einen neuen Status mit Namen "Erledigt" erstellen, geben Sie an, dass dies "geschlossen" bedeutet, sodass im Diagramm ein Burndown der abgeschlossenen Arbeitsstunden für das Objekt durchgeführt werden kann.

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie "Verwaltung" und klicken Sie unter "Konfiguration" auf "Statuszuordnung".

Die Seite "Statuszuordnung" öffnet sich mit einer Liste von benutzerdefinierten Statusattributen.

2. Klicken Sie für den Wert, den Sie zuordnen, auf das Feld "Zugeordneter Wert" und wählen Sie aus der Drop-down-Liste "Offen" oder "Geschlossen" aus.
3. Klicken Sie auf "Speichern".

**Wichtig!** Wenn Sie in einem aktuellen Sprint User Storys und Issues haben, klicken Sie auf "Diagramm neu kalkulieren", um die Sprint-Informationen zu aktualisieren und die Burndown- und Geschwindigkeitsdiagramme neu aufzufüllen.

## Neu kalkulieren von Burndown-Diagrammen von Releases

Sie können die Burndown-Diagramme des Release in einem Sprint neu berechnen. Eine Neuberechnung wird empfohlen, wenn Sie die benutzerdefinierten Werte für den Status entweder zu "Offen" oder zu "Geschlossen" zugeordnet haben und ein Burndown der Stunden oder Points für Diagramme ausführen müssen.

Wenn sich der benutzerdefinierte Status für User Storys oder Anforderungen ändert, ändert sich die tatsächliche Gesamtzahl der Points und Stunden in den Diagrammen. Beispielsweise wird der Statuswert "Abgeschlossen" für eine User Story als "Offen" betrachtet. Eine Sprint-Neuberechnung führt zu einem Abzug (Burndown) der Stunden und Punkte, die zur User Story zugeordnet sind, wenn Sie den Status in "Geschlossen" ändern. Die Neuberechnung verwendet den neuesten Status der User Storys im Sprint.

Die verbleibenden Punkte für User Storys werden berechnet, indem die Punkte für geschlossen Storys abgezogen werden. Die verbleibenden Punkte für Aufgaben werden berechnet, indem die Stunden, die für Aufgaben eingegeben wurden, abgezogen werden. Sie können die Burndown-Diagramme nur innerhalb aktiver Sprints neu berechnen, und nur wenn das Release-Burndown weniger als 1000 User Storys beinhaltet.

Die folgenden Zeilen werden neu berechnet:

- Zeile für Burnup: Zeigt den täglichen Gewinnsatz an Arbeitseinheiten, die erforderlich sind, um Ihr Ziel für den Sprint zu erreichen.
- Zeile für Schätzung: Die ursprüngliche Schätzung für den Sprint in Stunden.
- Zeile für abgeschlossene Stunden: Die Anzahl der für den Sprint abgeschlossenen Stunden.
- Geschwindigkeit im Geschwindigkeitsdiagramm.

## Anpassen von Detailseiten

Sie können das Design und die Anzeige mancher Detailseiten ändern, indem Sie folgende Eigenschaften auf der Seite hinzufügen, bearbeiten oder von der Seite löschen:

- Bereiche
- Felder
- Bereichsüberschriften

Die Änderungen werden auf Systemebene vorgenommen und für alle Benutzer angewendet. Sie können Bereiche und Felder umbenennen, damit sie Ihren Geschäftsanforderungen entsprechen. Wenn Sie wieder die standardmäßigen Bereiche und Felder verwenden möchten, die gelöscht oder umbenannt wurden, können Sie diese wiederherstellen.

Nur der Eigenschaftsteil der Detailseiten kann geändert werden. Damit verbundene Listenbereiche auf der Detailseite, die nicht zu den Eigenschaften gehören, können nicht geändert werden. Die folgende Liste zeigt die Detailseiten, die Sie konfigurieren können.

- User Story
- Aufgabe
- Issue
- Sprint
- Produkte
- Releases
- Epics
- Quellen
- Produkte
- Releases
- Anforderungen
- Funktionen

Nur ein Superuser oder Systemadministrator kann eine Eigenschaftsseite anpassen. Agile-Superuser können nur Agile-Seiten anpassen, und Requirements-Superuser können nur Requirements-Seiten anpassen. Ein Agile- und Requirements-Superuser kann sowohl Seiten in Agile als auch in Requirements anpassen.

## Hinzufügen eines Bereichs zu einer Seite

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Verwaltungsmenü, und wählen Sie im Menü "Konfiguration" "Eigenschaftsansichten" aus.
2. Wählen Sie im Feld "Ansichten" die Eigenschaftsansicht aus, die Sie konfigurieren möchten.

Die Bereiche für die Eigenschaftsansicht werden in einer Liste angezeigt.

3. Klicken Sie auf "Neuer Bereich", und füllen Sie folgende Felder aus:

#### **Bereichs-ID**

Gibt eine eindeutige alphanumerische Kennung für den Bereich an. Sie können für die Erstellung der ID ausschließlich Zahlen, Buchstaben und einen Unterstrich verwenden.

#### **Kopfzeilenbezeichnung**

Gibt einen Namen an, der in der Kopfzeile des Bereichs angezeigt wird. Wenn kein Name angegeben ist, werden die Felder des Bereichs auf der Seite ohne Bereichsmarkierung angezeigt.

#### **Layout mit einer Spalte verwenden**

Gibt an, ob im Bereich ein einspaltiges oder ein zweisepaltiges Layout verwendet werden soll.

**Standard:** Nicht ausgewählt

#### **Position**

Zeigt die Position des Bereichs im Verhältnis zu anderen Bereichen an. Die Bereiche werden in der festgelegten Reihenfolge angezeigt. Wenn Sie keine Position auswählen, wird der Bereich dem höchsten Wert zugewiesen, der für die Seite verfügbar ist.

4. Klicken Sie auf "Speichern".

## Konfigurieren von Feldern für Bereiche auf einer Seite

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Verwaltungsmenü, und wählen Sie im Menü "Konfiguration" "Eigenschaftsansichten" aus.
2. Wählen Sie im Feld "Ansichten" die Eigenschaftsansicht der Seite aus, die Sie konfigurieren möchten.  
Die Bereiche für die Eigenschaftsansicht der Seite werden in einer Liste angezeigt.
3. Klicken Sie auf "Layout konfigurieren".  
Ein Fenster mit einer Liste der Bereiche für die Seite wird geöffnet. Jeder Bereich enthält ein Listenfeld mit verfügbaren und ausgewählten Feldern.
4. Wählen Sie in den einzelnen Bereichen die Felder aus, die im Listenfeld "Verfügbar" angezeigt werden sollen, und ziehen Sie sie ins Listenfeld "Ausgewählt".  
Ein Feld kann nur in einem Seitenbereich angezeigt werden. Wenn Sie ein Feld für einen Bereich auswählen, ist dieses Feld für andere Bereiche nicht mehr verfügbar und wird nicht in den Listenfeldern für diese Bereiche angezeigt.
5. Klicken Sie auf "Speichern".

## So richten Sie ein MVL-Feld ein

Sie können ein MVL-Feld (Multi Valued Lookup, mehrwertige Suchoptionsliste) verwenden, um ein benutzerdefiniertes Objekt mit mehreren Feldwerten zu einem CA Clarity™ Agile-Objekt zu verknüpfen.

Erstellen Sie zum Beispiel ein benutzerdefiniertes Objekt "Risiko", das produktspezifische Informationen zu Entwicklungsrisiken und deren Schweregrad enthält. Sie können dieses benutzerdefinierte Objekt mit User Storys verknüpfen, um umfassendere Informationen zu User Storys bereitzustellen.

Sie können ein MVL-Feld mit den folgenden integrierten Objekten verknüpfen:

- User Story
- Issue
- Aufgabe
- Anforderung
- Produkt
- Version
- Sprint
- Quelle
- Epic
- Funktion

Um ein MVL-Feld einzurichten, führen Sie die folgenden Aufgaben aus:

1. [Erstellen Sie benutzerdefinierte Objekte](#) (siehe Seite 31).
2. [Erstellen Sie Verbindungsobjekte](#) (siehe Seite 31).
3. [Erstellen Sie eine MVL](#) (siehe Seite 32).
4. [Konfigurieren Sie die MVL](#) (siehe Seite 33).
5. [Konfigurieren Sie die Spalten in der MVL](#) (siehe Seite 35).

## Erstellen von benutzerdefinierten Objekten

Vollständige Informationen zum Erstellen von benutzerdefinierten Objekten finden Sie unter *Salesforce.com Help & Training*. Diese Dokumentation ist über "Setup", "Personal Setup", "Help" abrufbar.

Erstellen Sie zum Beispiel ein benutzerdefiniertes Objekt "Risiko" mit den Feldern "Beschreibung", "Schweregrad" und "Produkt".

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf die Verknüpfung "Setup" im Kopfzeilenbereich von CA Clarity™ Agile.  
Die personalisierte Einrichtungsseite von Salesforce.com wird angezeigt.
2. Klicken Sie im Menü "App Setup" auf "Create", und wählen Sie "Objects" aus.  
Die Seite "Custom Objects" wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf "New Custom Object".
4. Füllen Sie die folgenden Felder aus:
  - Bezeichnung**
  - Mehrfache Bezeichnungen**
  - Datentyp**
5. Klicken Sie auf "Speichern".
6. Scrollen Sie zum Bereich "Custom Fields & Relationships" und passen Sie die Felder Ihren Bedürfnissen entsprechend an.
7. Speichern Sie Ihre Änderungen.

## Erstellen von Verbindungsobjekten

Ein Verbindungsobjekt ist ein benutzerdefiniertes Objekt, das Ihnen dabei hilft, ein benutzerdefiniertes Objekt mit einem anderen integrierten Objekt zu verknüpfen. Erstellen Sie zum Beispiel ein Verbindungsobjekt "UserStory\_Risiko", um das benutzerdefinierte Objekt "Risiko" mit User Storys zu verknüpfen.

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf die Verknüpfung "Setup" im Kopfzeilenbereich von CA Clarity™ Agile.  
Die personalisierte Einrichtungsseite von Salesforce.com wird angezeigt.
2. Klicken Sie im Menü "App Setup" auf "Create", und wählen Sie "Objects" aus.  
Die Seite "Custom Objects" wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf "New Custom Object".

4. Füllen Sie die folgenden Felder aus:

**Bezeichnung**

**Mehrfache Bezeichnungen**

**Datentyp**

5. Klicken Sie auf "Speichern".
6. Scrollen Sie zum Bereich "Custom Fields & Relationships".
7. Erstellen Sie die folgenden zwei benutzerdefinierten Felder, und passen Sie nach Bedarf an:
  - Ein Suchoptionslisten-Datentypenfeld, das mit dem benutzerdefinierten Objekt verbunden ist, das Sie erstellt haben. Erstellen Sie zum Beispiel ein benutzerdefiniertes Feld "Risiko", das mit dem benutzerdefinierten Objekt "Risiko" verbunden ist, das Sie zuvor erstellt haben.
  - Ein Suchoptionslisten-Datentypenfeld, das mit dem User Story-Objekt verbunden ist.
8. Speichern Sie Ihre Änderungen.

## Create MVL

Die mehrwertige Suchoptionsliste erlaubt es Ihnen, das benutzerdefinierte Objekt mit mehreren Werten zu konfigurieren, die mit dem integrierten Objekt angezeigt werden.

Zum Beispiel ist das Feld "Risiko" zur Eingabe verfügbar, wenn Sie an User Storys arbeiten.

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf "Verwaltung" und dann unter "Konfiguration" auf "Benutzerdefinierte MVL".
2. Wählen Sie einen Datensatztyp aus, für den Sie eine MVL erstellen möchten.  
Wählen Sie zum Beispiel "User Story" als Datensatztyp aus, wenn Sie eine MVL für "Risiko" konfigurieren.

3. Klicken Sie auf "Neue MVL".
4. Füllen Sie die folgenden Felder aus:

**Sekundäres Objekt**

Ein benutzerdefiniertes, mit dem Datensatztyp verbundenes Objekt. Wählen Sie zum Beispiel "Risiko" für den Datensatztyp "User Story" aus.

**Verbindungsobjekt**

Wählen Sie den Namen des benutzerdefinierten Objekts aus, in dem die Beziehung zwischen dem Datensatztyp und dem sekundären Objekt gespeichert werden soll. Wählen Sie zum Beispiel das Objekt "UserStory\_Risiko" aus.

**Primäres Feld**

Wählen Sie das primäre Feld aus, dem dieses Verbindungsobjekt zugeordnet ist. Wählen Sie zum Beispiel "User Story" als das primäre Feld aus.

**Sekundäres Feld**

Wählen Sie das sekundäre Feld aus, dem dieses Verbindungsobjekt zugeordnet ist. Wählen Sie zum Beispiel "Risiko" als das sekundäre Feld aus.

**MVL-Anzeigefeld - Spalten**

Wählen Sie die Felder des sekundären Objekts aus. Sie können nur TEXT und Auswahllisten-Typenfelder auswählen.

5. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Die MVL wird erstellt und ist verfügbar für Sie, wenn Sie das entsprechende Objekt konfigurieren.

**Hinweis:** Klicken Sie auf "Verwaltung" und dann unter "Konfiguration" auf "Eigenschaftsansichten", und überprüfen Sie, ob der Bereich "custom\_mvl" in der Eigenschaftsansicht des Objekts verfügbar ist.

## Konfigurieren der MVL

Die MVL gibt standardmäßig alle Werte zurück, die für die konfigurierten Objekte verfügbar sind. Sie können die MVL so konfigurieren, dass nur relevante Werte für den zugeordneten Datensatztyp angezeigt werden.

Zum Beispiel zeigt die MVL "Risiko" alle verfügbaren Risiken an, wenn Sie sie für eine User Story konfigurieren, und zwar ungeachtet des Produkts, dem die User Story zugeordnet ist. Allerdings können Sie die MVL "Risiko" so konfigurieren, dass die Risiken für die Produkte angezeigt werden, mit denen die User Storys verbunden sind.

**Gehen Sie wie folgt vor:**

1. Klicken Sie auf "Verwaltung" und dann unter "Konfiguration" auf "Benutzerdefinierte MVL".
2. Wählen Sie einen Datensatztyp aus. Klicken Sie für die MVL, die Sie konfigurieren möchten, auf "Bearbeiten".
3. Ändern Sie die "Verfügbare SOQL" mithilfe entsprechender Parameter.

Wählen Sie zum Beispiel "Id", "Name", "Description" von "Risk\_\_c" aus, wobei "product\_\_c = :productid"

Parameter sind für die folgenden Objekte verfügbar:

**User Story**

:id, :productid

**Issue**

:id, :productid

**Aufgabe**

:id, :userstoryid

**Anforderung**

:id

**Produkt**

:id

**Version**

:id, :productid

**Sprint**

:id, :productid, :releaseid

**Quelle**

:id

4. Speichern Sie Ihre Änderungen.

## Konfigurieren der Spalten in der MVL

Die Spalten in der MVL werden in der Reihenfolge angezeigt, in der sie erstellt wurden. Sie können die Spalten jedoch neu anordnen und die Breite der Spalten anpassen.

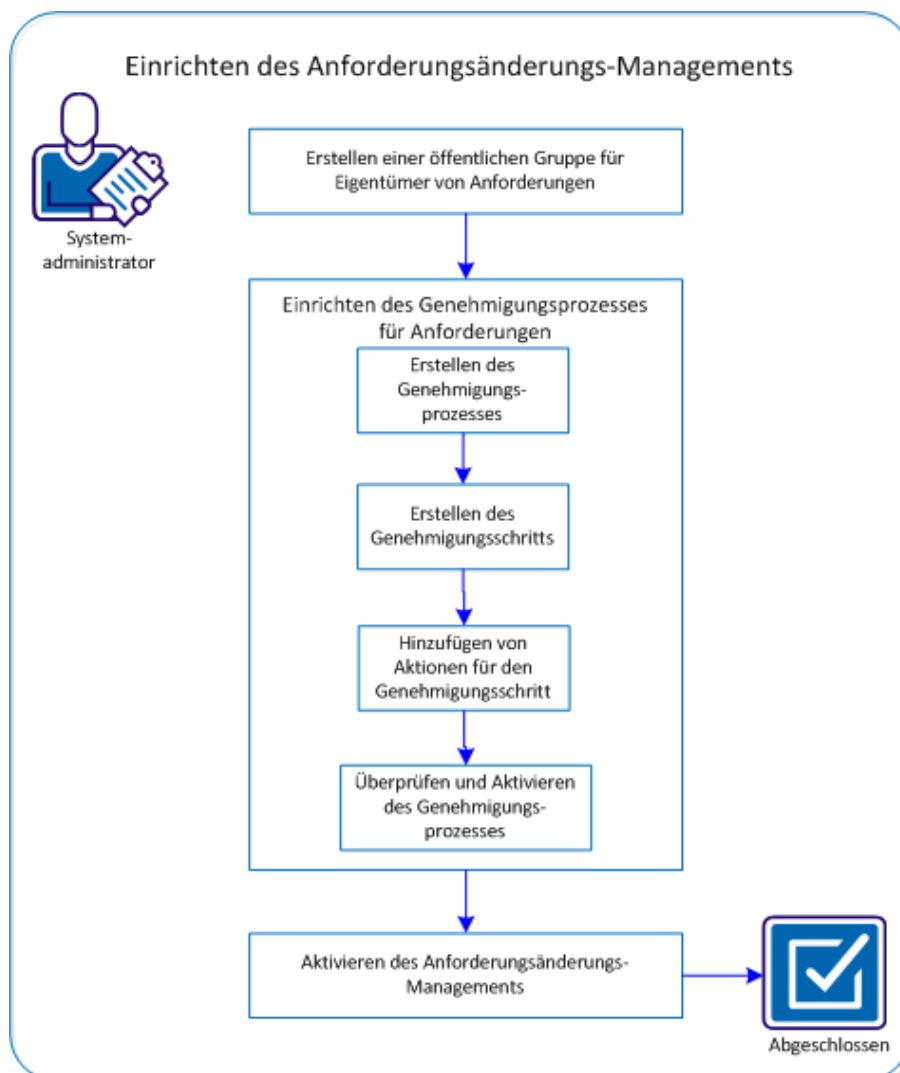
### **Gehen Sie wie folgt vor:**

1. Klicken Sie auf "Verwaltung" und dann unter "Konfiguration" auf "Benutzerdefinierte MVL".
2. Wählen Sie einen Datensatztyp aus und klicken Sie für die MVL, die Sie konfigurieren wollen, auf "Anzeigen".
3. Bearbeiten Sie direkt die Breite und die Reihenfolge der Spalten, die unter "MVL-Anzeigefeld - Spalten" angezeigt werden.
4. Speichern Sie Ihre Änderungen.

## Einrichten des Anforderungsänderungs-Management

Anforderungsänderungs-Management (RCM) bietet dem Product Owner die Fähigkeit, einen Genehmigungsprozess für das Entwerfen und Aktualisieren von Produktanforderungen zu verwalten. Die Benutzer, die Anforderungen übergeben, werden Anforderungseigentümer genannt. Als Systemadministrator können Sie den Genehmigungsprozess für Anforderungsentwürfe einrichten und das Anforderungsänderungs-Management aktivieren.

Das folgende Diagramm beschreibt, wie ein Systemadministrator das Anforderungsänderungs-Management einrichten kann.



Um RCM einzurichten, führen Sie diese Schritte aus:

1. [Erstellen Sie eine öffentliche Gruppe von Anforderungseigentümern](#) (siehe Seite 37).
2. [Richten Sie den Genehmigungsprozess für Anforderungen ein](#) (siehe Seite 37).
3. [Aktivieren Sie das Anforderungsänderungs-Management](#) (siehe Seite 44).

## Einrichten des Genehmigungsprozesses für Anforderungen

In RCM folgen die Anforderungseigentümer einem Prozess, damit ihre Anforderungsanforderungen genehmigt werden. Der Prozess erklärt, was geschieht, wenn Anforderungseigentümer Anforderungen übergeben. Richten Sie zum Beispiel einen Genehmigungsprozess in Salesforce.com ein, der einen definierten Schritt mit zwei Aktionen enthält, um die Anforderung zu genehmigen oder abzulehnen.

Um den Genehmigungsprozess einzurichten, führen Sie diese Schritte aus:

1. [Erstellen Sie den Genehmigungsprozess](#) (siehe Seite 38).
2. [Erstellen Sie den Genehmigungsschritt](#) (siehe Seite 41).
3. [Fügen Sie Aktionen zum Genehmigungsschritt hinzu](#) (siehe Seite 42).
4. [Überprüfen und Aktivieren Sie den Genehmigungsprozess](#) (siehe Seite 43).

## Erstellen einer öffentlichen Gruppe von Anforderungseigentümern

Erstellen Sie eine Gruppe mit Benutzern, die am RCM-Prozess teilnehmen können und die Anforderungen übergeben können. Diese Gruppe wird als öffentliche Gruppe bezeichnet. Nehmen Sie zum Beispiel alle Produktbenutzer in die öffentliche Gruppe auf, damit diese neue Anforderungen zur Genehmigung vorlegen können. Benutzer, die nicht in die Gruppe eingeschlossen werden, können keine Anforderungen zur Genehmigung vorlegen.

**Gehen Sie wie folgt vor:**

1. Melden Sie sich bei Salesforce.com als Systemadministrator an und klicken Sie auf "Setup".
2. Erweitern Sie unter "Administration Setup" die Option "Manage Users", und klicken Sie auf "Public Groups".

3. Klicken Sie auf "Neu", um eine neue öffentliche Gruppe zu erstellen.
4. Geben Sie "AllInternalSubmitters" in das Feld "Bezeichnung" ein.

Das Feld "Gruppenname" wird automatisch aufgefüllt.

**Wichtig!** Stellen Sie sicher, dass der Gruppenname "AllInternalSubmitters" lautet. CA Clarity™ Agile ist so eingerichtet, dass jedes Mal, wenn ein Benutzer hinzugefügt wird, diese automatisch zur Gruppe hinzugefügt werden. Wenn Sie einen unterschiedlichen Namen angeben, werden die neuen Benutzer nicht automatisch der Gruppe hinzugefügt.

5. Wählen Sie alle vorhandenen Benutzer aus der Liste "Available Members" aus.
6. Klicken Sie auf "Hinzufügen", um die Benutzernamen in die Liste "Selected" zu verschieben.
7. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Sie haben die öffentliche Gruppe von Benutzern erstellt, die Anforderungsgenehmigungsanträge vorlegen können.

## Erstellen des Genehmigungsprozesses

Sie können einen Genehmigungsprozess erstellen, um die Schritte zu definieren, die die Anforderungsanträge durchlaufen, bevor sie genehmigt oder abgelehnt werden.

**Wichtig!** Konfigurieren Sie alle Felder und Optionen, die in diesen Schritten aufgeführt werden. Behalten Sie die Standardwerte für die anderen Felder bei, die in diesen Schritten angezeigt werden.

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Melden Sie sich bei Salesforce.com als Systemadministrator an und klicken Sie auf "Setup".  
Die Setup-Seite von Salesforce.com wird angezeigt.
2. Erweitern Sie "App Setup" (Einrichten der Anwendung), "Create" (Erstellen), "Workflows & Approvals" (Workflows und Genehmigungen), "Approval Process" (Genehmigungsprozess).
3. Wählen Sie "Anforderung" als das Objekt aus, für das Sie den Genehmigungsprozess erstellen.
4. Klicken Sie auf "Create New Approval Process" (Neuen Genehmigungsprozess erstellen).

5. Wählen Sie "Use Standard Setup Wizard" (Standard-Einrichtungs-Assistenten verwenden) aus der Drop-down-Liste aus.
6. Geben Sie den Change Management-Prozess in das Feld "Prozessnamen" ein.
7. Klicken Sie auf "Next".
8. Klicken Sie nochmals auf "Next", um den Schritt zum Festlegen von Kriterien zu überspringen, da alle Anforderungen dem gleichen Prozess unterliegen.
9. Navigieren Sie zu "Record Editability Properties" und wählen Sie "Administrators" aus ODER der derzeit zugewiesene Genehmiger kann Datensätze während des Genehmigungsprozesses bearbeiten.
10. Klicken Sie auf "Next", und klicken Sie dann auf das Suchoptionslistensymbol im Bereich "Email Template" (E-Mail-Vorlage).
11. Wählen Sie "Scrum Templates" (Scrum-Vorlagen) aus der Pulldown-Liste aus.
12. Klicken Sie unter "Search Results" (Suchergebnisse) auf "RequirementsApprovalEmailTemplate", und klicken Sie auf "Next".
13. Wählen Sie die Felder der folgenden Liste aus und klicken Sie auf "Hinzufügen".
  - Ist-Kosten
  - Tatsächlicher Aufwand (in Stunden)
  - Alter
  - Kategorie
  - Abschlussdatum
  - Komplexität
  - Vertrauensstufe
  - Erstellt von
  - Aktuelle Versionsnummer
  - Beschreibung
  - Finanzielle Vorteile
  - Übergeordnete Anforderung (Wählen Sie das erste von zwei Feldern mit diesem Namen aus)
  - Plankosten
  - Geplanter Aufwand (in Stunden)
  - Plankosten vs. Ist-Kosten

- Geplanter vs. tatsächlicher Aufwand (in Stunden)
- Priorität
- Problem
- Verbleibende Kosten
- Verbleibender Aufwand (in Stunden)
- Status
- Versionsstatus

14. Die Felder werden in der Liste der ausgewählten Felder gezeigt, die angibt, welche Felder auf der Genehmigungsseite angezeigt werden. Die Felder für Titel und Eigentümer befinden sich bereits in der Liste der ausgewählten Felder.

15. Klicken Sie auf "Next".

16. Wählen Sie in der Such-Drop-down-Liste "Public Groups" aus, um den Genehmigertyp festzulegen.

17. Wählen Sie in der Liste "Available Submitters" (Verfügbare vorliegende Personen) "Public Group: All Internal Users" (Öffentliche Gruppe: Alle internen Benutzer) aus, und klicken Sie auf "Add" (Hinzufügen).

18. Klicken Sie auf "Speichern".

Die Seite What Would You Like To Do Now? wird angezeigt.

19. Wählen Sie "Yes, I'd like to create an approval step now" (Ja, ich möchte jetzt einen Genehmigungsschritt erstellen) aus.

20. Klicken Sie auf "Go!" , um die Seite "New Approval Step" zu öffnen.

Der Genehmigungsprozess wird erstellt. Im nächsten Schritt erstellen Sie die Genehmigungsschritte.

## Erstellen des Genehmigungsschritts

Nachdem der Genehmigungsprozess erstellt worden ist, erstellen Sie die Genehmigungsschritte und geben Sie die Details an. Geben Sie zum Beispiel die Genehmigungs- und Ablehnungsschritte an und konfigurieren Sie, wieviele Genehmiger angegeben werden können.

**Wichtig!** Konfigurieren Sie alle Felder und Optionen, die in diesen Schritten aufgeführt werden. Behalten Sie die Standardwerte für die anderen Felder und die Optionen bei, die in diesen Schritten angezeigt werden.

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie im Namensfeld auf der Seite "New Approval Step" Final Version Review ein, und drücken Sie den Tabulator.  
Das Feld "Unique Name" wird automatisch mit "Final\_Version\_Review" aufgefüllt, und das Feld "Step" wird auf 1 festgelegt.
2. Klicken Sie auf "Next".
3. Wählen Sie "All records should enter this step" aus.  
Dies sind die Standardschrittkriterien für den Genehmigungsprozessschritt.
4. Klicken Sie auf "Next".
5. Führen Sie die folgenden Schritte aus und geben Sie bis zu zehn Standardgenehmiger an:
  - a. Aktivieren Sie "Automatically assign to approver(s)".
  - b. Wählen Sie aus der Drop-down-Liste "Related User" aus.
  - c. Wählen Sie "Standardgenehmiger 1" als zugehörigen Benutzer aus.  
Sie können bis zu neun weitere Genehmiger zur Liste hinzufügen.
  - d. Klicken Sie auf "Add Row ", und wählen Sie "Related User".

- e. Wählen Sie "Standardgenehmiger 2" aus, um einen zweiten Standardgenehmiger hinzuzufügen.

Sie können diese Schritte wiederholen, um Standardgenehmiger 3 bis 10 hinzuzufügen.

- f. Aktivieren Sie Approve or Reject based on the FIRST response.
- g. Klicken Sie auf "Speichern".

Die Seite What Would You Like To Do Now? wird geöffnet.

6. Wählen Sie No, I'll do this later. Take me to the approval process detail page to review what I've just created.
7. Klicken Sie auf "Go!" , um fortzufahren.

Die Anforderung: Die Change Management-Prozessseite wird geöffnet und zeigt den ganzen Genehmigungsprozess an, der bis jetzt definiert wurde.

## Hinzufügen von Aktionen zum Genehmigungsschritt

Nachdem der Genehmigungsprozessschritt erstellt worden ist, geben Sie die Aktionen für jeden Schritt an. Betrachten Sie beispielsweise folgende Szenarios:

- Ein Anforderungseigentümer klickt auf der Seite der Anforderungsdetails auf "Zur Genehmigung vorlegen".
- Der Genehmiger genehmigt den Entwurf im Popup-Dialogfeld oder lehnt ihn ab

Die Anforderung: Der Change Management-Prozess zeigt den ganzen Genehmigungsprozess an, und verfügt über Bereiche, in denen Sie Vorlege- und Genehmigungsschrittaktionen definieren können.

**Wichtig!** Alle in diesen Schritten definierte Felder und Optionen sind obligatorisch.

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Bereich "Initial Submission Actions" auf "Add Existing".
2. Wählen Sie in der Such-Drop-down-Liste Field Update: Draft Submitted aus.
3. Klicken Sie auf "Hinzufügen".
4. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Die Seite "Requirement: Change Management Process" wird geöffnet.

5. Scrollen Sie zum Bereich "Final Approval Actions".
6. Klicken neben der Aktion "Record Lock" auf "Edit".
7. Wählen Sie "Unlock the record for editing", und speichern Sie.
8. Klicken Sie auf "Add Existing", und wählen in der Such-Drop-down-Liste "Field Update" aus.
9. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Aktionen "Field Update": "Draft Approved" aus.
10. Klicken Sie auf "Hinzufügen".
11. Speichern Sie Ihre Änderungen.
12. Scrollen Sie zum Bereich "Final Rejection Actions".
13. Klicken Sie auf "Add Existing", und wählen in der Such-Drop-down-Liste "Field Update" aus.
14. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Aktionen Field Update: Draft Rejected aus.
15. Klicken Sie auf "Hinzufügen".
16. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Der Genehmigungsprozess für Anforderungen ist abgeschlossen und kann überprüft und aktiviert werden.

## Überprüfen und Aktivieren des Genehmigungsprozesses

Nachdem Aktionen zu den Genehmigungsschritten hinzugefügt worden sind, überprüfen Sie den Genehmigungsprozess und aktivieren Sie ihn. Überprüfen Sie die Schritte und Aktionen, und ändern Sie sie im Bedarfsfall. Wenn der Genehmigungsprozess aktiviert ist, können Sie den Schritt oder die Aktionen nicht mehr ändern.

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf der Seite "Requirement: Change Management Process" auf "View Diagram" und überprüfen Sie das Workflow-Diagramm des Genehmigungsprozesses.
2. Um den Genehmigungsschritt oder die Aktionen zu ändern, führen Sie diese Schritte aus:
  - a. Schließen Sie das Diagramm, um zur Seite "Requirement: Change Management Process" zurückzukehren.
  - b. Klicken Sie auf "Bearbeiten" und nehmen Sie die notwendigen Änderungen vor.
  - c. Speichern Sie Ihre Änderungen.
3. Klicken Sie auf "Activate", um den Prozess zu aktivieren.

Der Genehmigungsprozess ist nun aktiv.

## Aktivieren des Anforderungsänderungs-Managements

Nachdem Sie den Genehmigungsprozess für Anforderungen eingerichtet haben und ihn aktiviert haben, aktivieren Sie das Anforderungsänderungs-Management, damit die Benutzer daran teilnehmen können.

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf "Verwaltung" und dann unter "Konfiguration" auf "Globale Konfiguration".
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Anforderungsänderungs-Management".
3. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Sie haben das Anforderungsänderungs-Management erfolgreich eingerichtet. Wenn Sie das Änderungsmanagement zum erstmals aktivieren, werden vorhandene Anforderungen zum Änderungsmanagement migriert. Der Status aller vorhandenen Anforderungen ändert sich in Entwurf und die Versionsnummer der Anforderungen werden angezeigt als 0.0.

## Deaktivieren von Änderungsmanagement für Anforderungen

Deaktivieren Sie das Änderungsmanagement für Anforderungen, um den Genehmigungsprozess nicht mehr zu verwenden. Wenn Sie Änderungsmanagement für Anforderungen deaktivieren, genehmigt ein Hintergrundauftrag automatisch alle ausstehenden Anforderungen.

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf "Verwaltung" und dann unter "Konfiguration" auf "Globale Konfiguration".
2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Anforderungsänderungs-Management".
3. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Der Hintergrundauftrag beginnt damit, Anforderungen zu genehmigen, die zur Genehmigung vorliegen. Sie empfangen eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der Auftrag abgeschlossen ist. Folgenden Änderungen werden für genehmigte Anforderungen wirksam:

- Die Versionsnummer der genehmigten Anforderungen wird um eine volle Versionsnummer erhöht.
- Der Bereich "Genehmigungsverlauf" wird von der Anforderungsdetailseite entfernt.

## Konfiguration für die Generierung von verknüpften Berichten

Sie können zwei Berichte verknüpfen, um einen einzelnen Bericht zu generieren. Verknüpfen Sie zum Beispiel die Berichte "User Story-Eigentümer" und "Aufgabeneigentümer", um den Bericht "Sprint Work Assignments" zu generieren. Konfigurieren Sie folgende Einstellungen, um zwei oder mehrere Berichte zu verknüpfen.

- Aktivieren Sie "Report Builder Upgrade"
- Aktivieren Sie "New User Interface Theme"

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Melden Sie sich bei CA Clarity™ Agile als Systemadministrator an, und klicken Sie auf "Setup".
2. **Aktivieren Sie "Report Builder Upgrade"**
  - Klicken Sie auf "Customize", und klicken Sie von "Reports & Dashboards" auf "User Interface Settings".
  - Klicken Sie im Bereich "Report Builder Upgrade" auf "Enable".
3. **Aktivieren Sie "New User Interface Theme"**
  - Klicken Sie auf "Customize", und klicken Sie auf "User Interface".
  - Wählen Sie "Enable New User Interface Theme" aus:
4. Speichern Sie Ihre Änderungen.



# Kapitel 3: Integration von Drittanbieterprodukten

---

Sie können folgende Produkte integrieren:

- CA Clarity™ PPM. Erstellen und verwalten Sie Anforderungen in einer Agile-Umgebung und halten Sie sich gleichzeitig an traditionelle Vorgehensweisen zur Projektsteuerung.
- JIRA. Verwalten Sie User Storys und Issues von einem einzigen Standort aus. Verfolgen Sie Issues im Backlog nach und berichten Sie für jede User Story über Issues.
- HP Quality Center (Quality Center). Verfolgen Sie Produktqualität direkt von jeder User Story aus nach.
- CA Software Change Manager (CA SCM) zum Nachverfolgen von Verlauf und Änderungen an Codepaketen.

Weitere Informationen zur Integration mit anderen Produkten finden Sie im *CA Clarity™ Agile-Integrationshandbuch*.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Aktivieren der Integration mit anderen Produkten](#) (siehe Seite 47)

[Deaktivieren der Integration mit anderen Produkten](#) (siehe Seite 49)

[Zuordnen eines CA Clarity™ Agile-Produkts zu einem Quality Center-Produkt](#) (siehe Seite 49)

## Aktivieren der Integration mit anderen Produkten

Sie können die Integration mit den folgenden Tools aktivieren:

- JIRA
- HP Quality Center
- CA Software Change Manager

**Gehen Sie wie folgt vor:**

1. Klicken Sie auf "Verwaltung" und dann unter "Konfiguration" auf "Globale Konfiguration".

Die Seite "Globale Konfiguration" wird angezeigt.

2. Wählen Sie die Produkte aus, für die Sie die Integration aktivieren möchten:

**Mit JIRA integrieren**

Gibt an, ob die Integration mit JIRA aktiviert ist. Wenn dies aktiviert ist, wird auf der Detailseite von aus JIRA importierten Issues ein Feld namens "In JIRA anzeigen" angezeigt.

**JIRA URL**

Gibt die URL des JIRA-Servers für Issues an, die in JIRA erstellt wurden und über den Issue-Synchronisierungsdienst in CA Clarity™ Agile importiert wurden. Wenn der Issue mit JIRA synchronisiert wird, zeigt das Feld "In JIRA anzeigen" auf der Detailseite eines Issue diese URL an. Sie können auf die URL klicken, um den Issue in JIRA anzuzeigen, während Sie bei CA Clarity™ Agile angemeldet sind.

**Beispiel:** <http://jira.ca.com/browse/> (wobei *jira.ca.com* für den Hostnamen und *browse* für das Verzeichnis, in dem sich der Issue befindet, steht).

**Mit Quality Center integrieren**

Gibt an, ob die Integration mit Quality Center aktiviert ist.

**Mit CA Software Change Manager integrieren**

Gibt an, ob die Integration mit CA Software Change Manager (CA SCM) aktiviert ist. Sie können eine Integration mit CA SCM einrichten, um Informationen zu Paketen anzuzeigen, die mit User Storys verbunden sind.

**Wichtig!** Um die Integration einzurichten, installieren und konfigurieren Sie CA Software Change Manager. Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern *CA Software Change Manager Implementation Guide* und *CA Software Change Manager Administration Guide*.

**Anforderungsänderungs-Management**

Gibt an, ob das Anforderungsänderungs-Management aktiviert ist. Ist dies ausgewählt, können Sie in CA Clarity™ Agile Anforderungsänderungsanforderungen zur Genehmigung vorlegen.

**Hinweis:** Dies ist keine Produktintegration.

3. Speichern Sie Ihre Änderungen.

## Deaktivieren der Integration mit anderen Produkten

Sie können die Integrationen mit anderen Produkten jederzeit deaktivieren.

**Hinweis:** Durch das Deaktivieren der Integrationsoptionen auf der Seite "Integration" werden die Felder mit Bezug zu den entsprechenden Tools ausgeblendet. Diese Aktion hat keine Auswirkung auf den Synchronisationsjobs, die im Hintergrund ausgeführt werden. Pakete, Issues und Fälle werden weiterhin über die Tools aktualisiert. Um die Integrationen vollständig zu deaktivieren, deaktivieren Sie die Synchronisierungsjobs in den anderen Produkten.

Im *CA Clarity™ Agile-Integrationshandbuch* finden Sie weitere Informationen.

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf "Verwaltung" und dann unter "Konfiguration" auf "Globale Konfiguration".
2. Deaktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen:
  - Mit JIRA integrieren
  - Mit Quality Center integrieren
  - Mit CA oftware Change Manager integrieren
3. Speichern Sie Ihre Änderungen.

## Zuordnen eines CA Clarity™ Agile-Produkts zu einem Quality Center-Produkt

Um ein CA Clarity™ Agile-Produkt zu einem Quality Center-Projekt zuzuordnen, konfigurieren Sie CA Clarity™ Agile so, dass die QC-Integration aktiviert ist.

Wenn Sie ein zugeordnetes Projekt in Center Quality löschen, wird es aus der Zuordnungsliste in CA Clarity™ Agile entfernt.

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf "Verwaltung" und dann unter "Anwendung" auf "Produkte".  
Die Seite "Produkte" wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf "Neues Produkt", oder klicken Sie auf die Details für ein vorhandenes Projekt.
3. Wählen Sie im Bereich "HP Quality Center" ein Quality Center-Projekt aus der Drop-down-Liste "Dieses Produkt zuordnen zu" aus.
4. Speichern Sie Ihre Änderungen.



# Kapitel 4: Importieren von Daten

---

Force.com stellt einen Data Loader-Client zur Verfügung, den Sie verwenden können, um große Datenmassen zu importieren. Verwenden Sie zum Importieren der Daten eine CSV-Datei. Um den Data Loader herunterzuladen, müssen Sie über Administrator- oder Superuser-Berechtigungen verfügen.

**Hinweis:** Der folgende Vorgang war zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Dokumentation zutreffend. Allerdings handelt es sich beim Data Loader um eine Force.com-Anwendung. Es besteht die Möglichkeit, dass die Anwendung von Force.com geändert wurde und dieser Vorgang veraltet ist.

## **Gehen Sie wie folgt vor:**

1. Klicken im Header auf "Einrichtung".  
Die Setup-Seite von Salesforce.com wird angezeigt.
2. Klicken Sie im Menü "Administration Setup" auf "Data Management".  
Die Seite "Data Management" wird angezeigt.
3. Klicken Sie im Bereich "Data Management" auf "Download the Data Loader".
4. Installieren Sie den Datenlader.
5. Starten Sie den Datenlader, und klicken Sie auf "Cancel", um die Willkommenseite zu schließen.
6. Klicken Sie auf "Settings" und wählen Sie "Settings" aus.  
Das Fenster "Settings" wird angezeigt.
7. Geben Sie die folgenden Informationen ein, und klicken Sie anschließend auf OK:

### **Server URL**

`https://login.salesforce.com`

### **Proxy host**

Der Proxy-Details Ihres Unternehmens

### **Proxy port**

Der Proxy-Port Ihres Unternehmens

### **Proxy username**

Der Proxy-Benutzername Ihres Unternehmens

### **Proxy password**

Das Proxy-Kennwort Ihres Unternehmens

8. Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Kennwort an.

**Hinweis:** Exportieren Sie das Objekt und sehen Sie sich die ID-Spalte an, um die ID für die Referenzobjekte bzw. die Anzeige-ID für die Detailseiten zu erhalten.

# Anhang A: CA Clarity™ Agile-Profile

---

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Agile/Requirements Super-User](#) (siehe Seite 53)

[Agile/Requirements User](#) (siehe Seite 54)

[Agile Super-User](#) (siehe Seite 55)

[Agile User](#) (siehe Seite 56)

[Requirements-Superuser](#) (siehe Seite 56)

[Requirements User](#) (siehe Seite 57)

## Agile/Requirements Super-User

Ein Benutzer mit diesem Profil hat Administratorrechte für CA Clarity™ Agile-Daten, aber nicht für die Force.com-Betriebsplattform.

Der Superuser kann Folgendes anzeigen, erstellen, bearbeiten und löschen:

- Benutzer
- Epics
- Funktionen
- Kanban-Boards
- Produkte
- Releases
- Anforderungen
- Rollen
- Sprints
- User Storys
- Aufgaben
- Teams
- Themen

## Agile/Requirements User

Ein Benutzer mit diesem Profil ist berechtigt, die folgenden Aufgaben durchzuführen.

Anzeigen, Erstellen, Bearbeiten und Löschen folgender Elemente:

- Epics
- Funktionen
- Produkte
- Releases
- Anforderungen
- User Storys
- Aufgaben
- Teams
- Themen

## Agile Super-User

Ein Benutzer mit diesem Profil kann folgende Aufgaben unter Verwendung von Funktionen des Verwaltungsmenüs durchführen.

Anzeigen, Erstellen, Bearbeiten und Löschen folgender Punkte, ungeachtet der Produktmitgliedschaft. Er hat auch das Recht, an einem Produkt teilzunehmen, sofern er Mitglied des Produktteams ist.

- Benutzer
- Produkt
- Release
- Sprint
- Team

Wenn Sie Mitglied eines Produktteams sind, können Sie Folgendes anzeigen, erstellen, bearbeiten und löschen:

- Epics
- Kanban-Boards
- Aufgaben
- Themen
- User Storys

## Agile User

Ein Benutzer mit diesem Profil ist berechtigt, die folgenden Aufgaben durchzuführen.

Erstellen, Bearbeiten und Löschen von:

- Epics
- Aufgaben
- Teams
- Themen
- User Storys

Bearbeiten von Details für:

- Benutzer
- Produkte
- Releases
- Sprints

Agile-Benutzer können nur Produkte auswählen, bei denen sie Mitglieder sind.

## Requirements-Superuser

Ein Benutzer mit diesem Profil hat Administratorrechte für Requirements-Daten, aber nicht für die Force.com-Betriebsplattform. Der Requirements-Superuser kann folgende Aufgaben unter Verwendung von Funktionen des Menüs "Verwaltung" ausführen:

- Hinzufügen von Benutzern, Rollen und Personae.
- Erstellen und Verwalten von:
  - Funktionen
  - Produkte
  - Releases
  - Anforderungen

## Requirements User

Ein Benutzer mit diesem Profil kann folgende Aufgaben durchführen.

Erstellen und Verwalten von:

- Funktionen
- Personae
- Produkte
- Releases
- Anforderungen

Wenn er einem Produkt zugewiesen ist, kann der Benutzer Agile-Seiten anzeigen und folgende Aufgaben des Agile-Menüs durchführen:

- Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Themen.
- Erstellen, Bearbeiten und Verwalten von User Storys und Aufgaben.
- Bearbeiten von Scrum-Teams.
- Teilnehmen an Sprints.



# Anhang B: Upgrade von CA Clarity™ Agile Team Edition zu Enterprise Edition

---

Informationen zu Upgrades von früheren Versionen finden Sie im *Implementierungshandbuch* für dieses Release.

1. Öffnen Sie [support.ca.com](https://support.ca.com).
2. Wählen Sie CA Clarity™ Agile aus der Produktsuche aus.
3. Klicken Sie auf "Bookshelves".
4. Klicken Sie auf den Bookshelf-Link für ein Release.
5. Scrollen Sie zum Bereich "Produktdokumentation".
6. Suchen Sie das Implementierungshandbuch.